

**EURO-BOND**

**Jahresbericht des Rumpfgeschäftsjahres  
vom 01. Oktober bis 07. Dezember**



## EURO-BOND

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresabschluss  
des Sondervermögens EURO-BOND für  
das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.10.2009 bis  
07.12.2009 vor.

Der Verwaltungsrat der HANSAINVEST  
LUX S.A. hat sich aus wirtschaftlichen  
Gründen dazu entschlossen, den  
EURO-BOND per 07. Dezember 2009 auf  
das Sondervermögen HANSAINVEST LUX  
UMBRELLA-INTERBOND zu verschmelzen.  
Der Umtausch Ihrer Anteile erfolgte am  
07.12.09 im Verhältnis 0,916422982 in Anteile  
des aufnehmenden Teilfonds INTERBOND.  
Den folgenden Seiten können Sie entnehmen,  
wie die Vermögensaufstellung des Fonds sich  
im Detail per 07. Dezember darstellte.

Unter dem Aspekt steuerlicher Transparenz  
wurden im Vorfeld alle Wertpapierbestände  
veräußert, sodass am Stichtag nur noch  
Barbestände übertragen wurden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur  
Verfügung und verbleiben

mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST LUX S.A.

Luxemburg, 06. April 2010



# Inhaltsverzeichnis

## **EURO-BOND**

(WKN 972 261, ISIN LU0049792657)

Management und Verwaltung .....	3
Zusammensetzung des Fondsvermögens .....	4
Entwicklung des Netto-Fondsvermögens und des Anteilumlaufs .....	5
Entwicklung des Netto-Fondsvermögens im 3-Jahresvergleich .....	5
Bestandsveränderungen .....	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	7
Besteuerungsgrundlagen .....	8
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 07. Dezember 2009 .....	9
Bericht des Réviseur d'Enterprises .....	10



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST LUX S.A.  
14, Parc d'Activité Syrdall  
L-5365 Munsbach  
Tel. +352/27 35 71 10  
Fax. +352/27 35 71 90  
www.hansainvest.lu

## Verwaltungsrat

### Präsident des Verwaltungsrats:

Gerhard Lenschow  
Geschäftsführer der  
HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH,  
Hamburg

### Stellvertretender Präsident:

Thomas Gollub  
Vorstand der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

### Verwaltungsratsmitglied:

Dr. Jörg W. Stotz  
Geschäftsführer der  
HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH,  
Hamburg

## Depotbank und Zahlstelle

Société Générale Bank & Trust  
11, Avenue Emile Reuter  
L-2420 Luxemburg

## Investmentmanager

SIGNAL IDUNA  
Asset Management GmbH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## Zentralverwaltungsstelle

Société Générale Securities  
Services Luxembourg  
16, Boulevard Royal  
L-2449 Luxemburg

## Registerstelle

European Fund Services S.A.  
18, Boulevard Royal  
L-2449 Luxemburg

## Zahl- und Informationsstelle

**in der Bundesrepublik Deutschland**  
CACEIS BANK Deutschland GmbH  
Lilienthalallee 34 – 36  
D- 80939 München  
und deren Geschäftsstellen

## Vertriebsstelle

**in der Bundesrepublik Deutschland**  
CACEIS BANK Deutschland GmbH  
Lilienthalallee 34 – 36  
D- 80939 München  
und deren Geschäftsstellen

## Informationsstelle

HANSAINVEST Hanseatische  
Investment-Gesellschaft mbH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## Wirtschaftsprüfer

BDO AUDIT S.A.  
2, Avenue Charles De Gaulle  
L-1653 Luxemburg,  
die zugleich Wirtschaftsprüfer der  
HANSAINVEST LUX S.A. ist.

## Rechtsberater

Arendt & Medernach  
14, rue Erasme  
L – 2082 Luxemburg



## EURO-BOND

### Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 07. Dezember 2009

Übersicht	07. Dezember 2009		30. September 2009	
	EUR	%	EUR	%
Wertpapiervermögen (Kurswert) (Wertpapiereinstandswert)	0,00	0,00	2.213.638,95 2.159.233,39)	85,12
Bankguthaben	2.586.878,58	100,58	361.912,88	13,92
Forderungen aus - Zinsen	26,75	0,00	38.814,38	1,49
<b>Brutto-Fondsvermögen</b>	<b>2.586.905,33</b>	<b>100,58</b>	<b>2.614.366,21</b>	<b>100,53</b>
Verbindlichkeiten aus - Aufwendungen gem. Art. 11 des Verwaltungsreglements	-14.833,62	-0,58	-13.703,73	-0,53
<b>Netto-Fondsvermögen</b>	<b>2.572.071,71</b>	<b>100,00</b>	<b>2.600.662,48</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilumlauf</b>	Stück	38.620,000	Stück	38.986,000
<b>Inventarwert je Anteil</b>	EUR	66,60	EUR	66,71



## EURO-BOND

### Entwicklung des Netto-Fondsvermögens

	01.10. - 07.12.2009	2008/09
	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	2.600.662,48	2.694.801,66
Mittel-Zuflüsse	0,00	0,00
Mittel-Rückflüsse	-24.412,86	-196.475,36
Ertragsausgleich	19,81	1.603,74
Ordentlicher Ertrags- (+) /Aufwandsüberschuss (-)	1.314,20	34.895,03
Realisiertes Ergebnis aus Anlagen	48.893,64	-1.131,84
Veränderung der nicht realisierten Wertentwicklung	-54.405,56	66.969,25
<b>Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>2.572.071,71</b>	<b>2.600.662,48</b>

## EURO-BOND

### Entwicklung des Anteilumlaufs

	01.10. - 07.12.2009	2008/09
	EUR	EUR
Anteilumlauf am Beginn des Geschäftsjahres	38.986,000	41.966,000
Ausgegebene Anteile	0,000	0,000
Zurückgenommene Anteile	-366,000	-2.980,000
<b>Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>38.620,000</b>	<b>38.986,000</b>

## EURO-BOND

### Entwicklung des Netto-Fondsvermögens und des Anteilwertes im 3-Jahresvergleich

	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
07.12.2009	2.572.071,71	66,60
30.09.2009	2.600.662,48	66,71
30.09.2008	2.694.801,66	64,21



# EURO-BOND

## Bestandsveränderungen vom 1.10.2009 bis 07.12.2009

Wertpapier	Käufe/Zugänge Nominal bzw. Stück	Verkäufe/Abgänge Nominal bzw. Stück
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>		
<b>Obligationen</b>		
<b>EUR-Anleihen</b>		
3,000 % Frankreich EO-BTAN 04/10		100.000,00
3,000 % Frankreich EO-BTAN 2006 (11)		150.000,00
3,500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2008 (11) Ser. 53		100.000,00
3,875 % Bayern, Freistaat Schatzanw. v. 2004 (2011) Ser. 100		100.000,00
4,000 % Brandenburg, Land Schatzanw. R. 153 v. 2004 (2011)		100.000,00
2,500 % Bundesrepublik Deutschland Obl. S. 147 05/10		100.000,00
2,750 % Gemeinsame Bundesländer Ländersch. Nr. 21 05/11		100.000,00
3,250 % Nordrhein-Westfalen, Land Landesch. v. 2003 (2010) R. 511		100.000,00
4,500 % Niedersachsen, Land Landesch. v. 08 (11) Ser. 208		100.000,00
3,250 % Berlin-Hannover.Hypothekenbank Öff. Pfdbr. E. 141 v. 05 (11)		100.000,00
3,125 % Berlin, Land Landesch. v. 2006 (2010) Ausg. 209		100.000,00
3,750 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Inh.-Schv. v. 2006 (2011)		100.000,00
4,000 % Bayerische Landesbank Öff. Pfandbr. R. 11 v. 08 (12)		100.000,00
3,250 % Hypothekenbank in Essen AG Öff. Pfd. E. HBE0AJ v. 04 (09) Reg. S		100.000,00
4,000 % Hypothekenbank in Essen AG Öff. Pfdbr. Em. HBE1NT v. 07 (2011)		100.000,00
3,750 % Landesbank Baden-Württemberg Öff. Pfdbr. Ser. 8 v. 2006 (11)		100.000,00
4,100 % Spanien EO-Bonos 2008 (11)		100.000,00
2,750 % Finnland, Republik EO-Notes 05/10		100.000,00
4,000 % Niederlande EO-Anl. 2008 (11)		100.000,00
3,000 % Raiffeisen Zentralbk Öst. AG EO-Notes 2009 (12)		100.000,00
2,500 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2009 (12)		100.000,00



# EURO-BOND

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

	01.10. - 07.12.2009
	EUR
<b>Erträge</b>	
Wertpapierzinsen	9.560,67
Zinsen aus Bankguthaben	102,11
<b>Erträge gesamt</b>	<b>9.662,78</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung gem. Art. 23 Nr. 1 des Sonderreglements	-4.332,89
Depotbankvergütung gem. Art. 24 Nr. 1 des Sonderreglements	-27,11
Taxe d'abonnement	-242,95
Kosten gem. Art. 11 des Verwaltungsreglements	-3.725,82
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>-8.328,77</b>
Ertragsausgleich	-19,81
Ordentlicher Ertragsüberschuss	1.314,20
Realisierte Kursergebnisse	48.893,64
Ertragsüberschuss	50.207,84
Veränderung der nicht realisierten Wertentwicklung	-54.405,56
<b>Ergebnis des Berichtszeitraumes</b>	<b>-4.197,72</b>



## EURO-BOND

### Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

für das Geschäftsjahr vom 01.10.2009 bis zum 07.12.2009 ( Alle Angaben in EUR je Anteil.)

InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
a) Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge <sup>3)</sup>	0,0549	0,0549	0,0549
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) (aufgehoben)			
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG <sup>4)</sup>	0,0000	-	-
cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs.1 KStG	-	-	0,0000
ee) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des EStG	-	0,0000	-
ff) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs.2 des KStG	-	-	0,0000
gg) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr.1 Satz 2 InvStG <sup>4)</sup> , soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des EStG sind	0,0000	-	-
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs.3 Nr.2 InvStG	0,0000	-	-
ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs.2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
- davon unter Anwendung des Teileinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs.2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommenssteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
- davon unter Anwendung des Teileinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0549	0,0549
d) Zur Anrechnung/Erstattung von KapESt berechtigender Teil der Ausschüttung i.S.v. § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden KapESt i.S.v. § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs.2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
- davon in Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Teileinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
cc) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
- davon in Zusammenhang mit Erträgen unter Anwendung des Teileinkünfteverfahrens	0,0000	0,0000	0,0000
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder     Substanzverringerung nach § 3 Abs.3 Satz 1 InvStG</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>	<b>0,0000</b>

3) In den ausschüttungsgleichen Erträgen sind nicht abzugsfähige Kosten pro Anteil enthalten in Höhe von EUR 0,0215

4) Das InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung

ISIN-Nummer: LU0049792657

# Erläuterungen zum Jahresbericht per 07. Dezember 2009

## Allgemeine Informationen

Bei dem Investmentfonds handelte es sich um ein nach Luxemburger Recht in der Form eines fonds commun de placement errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten.

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2002“) aufgelegt und erfüllte die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985. Der Fonds wurde von der HANSAINVEST LUX S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet.

## Darstellung der Finanzberichte

Der Bericht des Fonds war gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprachen den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen in Luxemburg. Daneben gelten gemäß Artikel VIII des Verwaltungsreglements nachfolgende wesentliche Bewertungsregeln:

- Die Steuer auf das Fondsvermögen (*Taxe d'Abonnement* 0,05 % p.a.) war vierteljährlich auf das Fondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.
- Quellensteuern der Ursprungsländer auf eingenommene Zinsen und Dividenden der Anlagen wurden nicht rückvergütet.
- In den steuerpflichtigen Erträgen war ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltete die während der Berichtsperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknamepreis vergütet erhielt.
- Der Fonds bilanzierte in Euro (EUR). Alle auf eine andere Währung als Euro oder die Währungen der an der Europäischen Währungsunion teilnehmenden Länder („In-Währungen“) lautenden Vermögenswerte wurden zu Devisenmittelkursen der jeweiligen Währung in Euro umgerechnet. Die Umrechnung der „In-Währungen“ in EUR erfolgte anhand der amtlich festgestellten Umrechnungskurse.
- Die realisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapierverkäufen wurden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.
- Die flüssigen Mittel wurden zum Nennwert bewertet.
- Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft wurde, ebenso wie das Entgelt für die Depotbank auf den bewertungstäglich zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und am Ende eines jeden Monats berechnet und ausbezahlt.

## Bericht des Réviseur d'Entreprises

### **An die Anteilhaber der Sondervermögen EURO-BOND:**

Entsprechend dem uns von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 4. Dezember 2009 haben wir den Jahresbericht des EURO-BOND geprüft, der die Aufstellung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 7. Dezember 2009, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 7. Dezember 2009 sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

### **Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss**

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

### **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises**

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil

zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EURO-BOND zum 7. Dezember 2009 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 7. Dezember 2009.

### **Sonstiges**

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 7. April 2010

BDO Audit  
Réviseur d'Entreprises  
vertreten durch

Werner Müllerklein